

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 248.

Freitag den 22. October

1875.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Commissionärs Georg Göbel in Wiesbaden rechtskräftig der Conkurs erkannt worden ist, wird Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin Samstag den 20. November Vormittags 9 Uhr an Gerichtszimmer Nr. 25 unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.
Wiesbaden, 11. Octbr. 1875. **Rgl. Amtsgericht VI.**

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 22. October Abends 8 Uhr:

III. Symphonie-Concert des städt. Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

PROGRAMM.

- Vierte Symphonie (G-moll) von J. Raff.
Zum Erstenmale: a. Bajaderentanz (1),
b. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus der Oper „Feramors“ v. A. Rubinstein.
Romanze (F-dur) für Violine mit Orchester von Beethoven. Herr Concertmeister Eichelberg.
Gaudemus igitur, Humoreske von Liszt. (Liszt geb. den 22. October 1811.)

Vielseitigen Wünschen hiesiger Curgäste entsprechend, wird zu den Symphonie-Concerten des Cur-Orchesters in der bevorstehenden Winter-Saison, je nach Bedürfniss, eine bestimmte Anzahl nummerirter Plätze reservirt werden. Derartige Plätze können zwei Tage vor einem jeden Symphonie-Concerte auf der städtischen Cur-Casse bestellt resp. die Billets dafür gelöst oder, so lange nummerirte Plätze vorhanden, an der Abendcasse entnommen werden.

Preis des Billets für einen solchen nummerirten Platz 1 Mark. Die Abonnements- und Curtaxkarten-Besitzer sind nach wie vor zum freien Besuche aller regelmäßigen Symphonie-Concerte berechtigt, doch werden, wie bisher, bestimmte Plätze denselben nicht gewährleistet. Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerte ohne Ausnahme vorzuzeigen. Tageskarten für Nicht-Abonnenten wie bisher 50 Pfg. Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 23. October Abends 8 Uhr:
Réunion dansante
im grossen Saale (Ball-Anzug).

Nur gegen besondere Karten ist der Besuch der Réunions gestattet. Der Besitz einer Curtag- oder Abonnementskarte gibt kein Anrecht auf eine Réunionkarte. Dieselbe ist vielmehr als eine Einladung, nicht als eine Berechtigung für alle Fälle zu betrachten. Réunionskarten sind schriftlich auf dem Cassé-Bureau der Cur-Verwaltung anzumelden. Am Tage der Réunion (Samstag) werden von Abends 6 Uhr ab Réunionskarten nicht mehr ausgegeben. Karten, welche nach einer schriftlichen Anmeldung nicht zugesendet werden, sind als von der Cur-Commission abgelehnt zu betrachten.

Kinder haben zur Réunion keinen Zutritt.
Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Montag den 25. October Vormittags 11 Uhr

kommen in dem Bullenstallgebäude dahier 10 Karren Dung zur öffentlichen Versteigerung.
Wiesbaden, 20. October 1875. **Hell. Secret.-Assistent.**

Submission.

Das Einbieten von ca. 6000 q-Meter Straßenfläche der äußeren Dogheimerstrasse soll im Submissionswege vergeben werden. Offerten sind bis zum 25. October Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 30, einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.
Wiesbaden, den 19. October 1875. **Schulz.**

Bekanntmachung.


Freitag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 2 Säcke mit Griesmehl, per Sack 200 Pfd., versteigert.
Wiesbaden, den 21. October 1875. **Das Accise-Amt. Zehruna.**

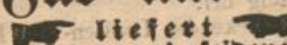
Notizen.

Heute Freitag den 22. October, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung eines vollständigen Schreinerwerkzeugs, in dem Auctionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)
Vormittags 11 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Herstellung von circa 900 Quadratmeter Rinnen-, Trottoir- und Uebergangspflaster etc., bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30. (S. Tgl. 240.)
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Anlieferung von circa 2000 Quadratmeter Trottoir-Pflasterplatten, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30. (S. Tgl. 245.)

Zur Notiz.

Bei der heutigen Schreinerwerkzeug-Versteigerung kommen noch 2 Kisten guter Zündhölzer zum Ausgebot.
502 **F. Müller, Auctionator.**

 **Für nur 8 Mark**

 **Liefert** 2056
Unterzeichnete einen guten, rein-seidenen Regenschirm mit engl. Mechanik-Glockengefell, versilb. Stod und versilberter Garnitur.

Dieser Preis kann selbst bei fogen. Ausverkäufern nicht gefunden werden und ist keine andere Fabrik im Stande, solchen Preis zu normiren, als die
Deutsche Schirm-Manufactur,
Wiesbaden, 10 Langgasse 10,
neben der Manufacturwaaren-Handlung von **Hertz.**

Gummi-Regenröcke

in allen Größen und von vorzüglicher Qualität empfehlen billigst

Gebrüder Süss
am Kranzplatz.

589

Die Consumenten, welche Producten von der weltberühmten

Gänseleberpasteten-Fabrik

Albert Henry in Strassburg

zu haben wünschen, sind höflichst gebeten, die Marke **Albert Henry** zu verlangen und sich nicht anderes Product verabreichen zu lassen, welches ungefähr denselben Namen trägt, dagegen mit dem Hause **Albert Henry** nichts gemein hat.

Strassburg, im October 1875.

2081

Fr. J. Klipffel,
seit mehreren Jahren Eigenthümer der Marke **Albert Henry**
Niederlage für Wiesbaden bei

Aug. Engel und Chr. Ritzel Wwe.

Gecks & Vesper, Frankfurt a. M.

5 Steinweg 5, Parterre und Entresol,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in den neuesten

Teppichen und Möbel-Stoffen.

Insbondere ein großes Lager in

Smyrna-Teppichen

und verkaufen solche durch günstige Uebernahme zu

Original-Fabrikpreisen.

Aechtes Niederl. Schwarzbrod

aus der **Maschinenbrod-Fabrik** des Hrn. F. Mostert zu Köln stets vorräthig bei:

- Franz Blank,** Ecke der Louisen- und Bahnhofstrasse,
- J. Flohr,** Geisbergstrasse 3,
- Ferd. Alexi,** Michelsberg 9,
- Carl Linnenkohl,** Nerostrasse 46,
- Joh. Fuchs,** Ecke der Kirchgasse und Rheinstrasse,
- A. Brunnenwasser,** Webergasse 32a,
- Carl Seel,** Ecke der Adolhaid- und Karlstrasse,
- J. Wiener,** Marktstrasse 36.

2018

Neue getrocknete Zwetschen

per Pfund 6 kr. empfiehlt

2008

H. Philippi, Neugasse 14.

Apfelwein, süßer und räscher zu 10 Pfg. bei **Franz Schuth,** Metzgerg. 31.

Hammelfleisch ist fortwährend zu haben bei **J. Lenz,** Michelsberg 8. 1950

Kartoffeln werden malterweise billig in's Haas geliefert, bei 10 bis 20 Ctr. billiger. **Franz Schuth,** Metzgergasse 31. 2047

Erfrische Solsteiner Austern

empfiehlt

2000

A. Schirg,
Königlicher Hof-Vieferant.

Fromage de Brie, de Neuf-Châtel, Roquefort, Camembert, Chester- und Parmesantäse, Gänseleber-Pasteten von Henry in Strassburg, Spid-Nal, Salm und Kal in Gelse, Galantine von Truthahn, täglich frisch engl. Austern und lebende Hummern empfiehlt die Delikatesse-Handlung von **M. Eisele,** Wilhelmstraße 24. 1955

Ruhmilch.

Täglich sind noch 50-100 Liter durchaus rein gehaltene **Ruhmilch** von Hofgut Steinheimer bei Eltville abzugeben. Gleichzeitig bringen wir unsere anerkannt guten

amerikanischen Rosenkartoffeln

in empfehlende Erinnerung. Näh. Metzgergasse 19 im Laden. 1982
Verschiedene große Kisten sind zu verkaufen Karlsruherstraße 24 zwei Stiegen hoch. 1981

Zum Römersaal.

Von heute Abend 6 Uhr an

Spansau,

sofort in wie außer dem Hause, sowie vorzüglichen rauschen
Kefelwein. 2026

Vorzügliches Erlanger Bier

A. Schirg,

Königlicher Hof-Lieferant.

Geräucherte Bratwürstchen,
geräucherten Schwarzenmagen,
geräucherte Extra-Leberwurst

bei Aug. Hahn, Bleichstraße 9.



Frisch geschossene Hasen

von hiesiger Jagd billigt bei
2028 Häfner, Markt 12.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Dohheimerstraße 11.
1975 Adolph Ernst, Schuhmacher.

Muhrkohlen prima Qualität,

wird aus dem Schiff nächst der Kaserne, empfiehlt à Fuhre 18 Mt.
30 Pfg., nach Wunsch über die Stadtwaage.
1978 Jos. Rieck in Diebrich.

Haare von ausgefallenen Haaren werden schnell und billig an-
gekauft bei
Geschwister Sterzel, Friseurinnen,
Faulbrunnenstraße 10. 2010

August Wintermeyer, Eimerstraße 25, empfiehlt sich
im Boliren und Repariren von Möbeln in und außer dem
Hause bei pünktlicher Bedienung. 2044

Abonnement Sperrstich wird gesucht. Offerten unter
K. W. 30 beliebe man bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 1980

Anlauf von Krügen, Flaschen, Knochen, Lumpen
und Metall zu den höchsten Preisen. Auf Verlangen werden diese
Gegenstände im Hause abgeholt. Martini, Hochstraße 14. 2039

Ein gut dressirter, weißer **Budel** (Männchen) ist zu
verkauft bei Dienstmann Nagel, Kirchgasse 22; auch
werden daselbst **Hunde** geschoren und gereinigt. 19985

Ein junger, wackamer **Hund** ist zu verkaufen Adlerstraße 5,
Dortere. 2042

Garzer **Kanarienvogel**, Hähnen und Weibchen, zu ver-
kaufen Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege links. 2009

Gepflanzte **Aepfel** und Birnen, sowie neuer Honig zu haben
bei
Ph. Koch Wwe. in Clarenthal. 1994

Ein **Regulir-Füllosen** zu verkaufen Adelheidstraße 25 im
3. Stod. 2029

Ein **Koch** und ein **Cremitageofen**, beide mit Rohr, sind
zu verkaufen bei Schlosser Sauer, Kirchgasse 10. 2051

Zwei **Qacklöche** für Metzger zu verkaufen. Näheres Weber-
straße 44 im Cigarrenladen. 2021

Auswahl in **Deckbetten** und **Rissen**, sowie in **Möbeln**
zu sehr billigen Preisen Hochstraße 12 bei H. Martini. 2040

Kerstraße 27 ist ein 4 Rahmen haltendes **Krautfaß** zu
verkaufen. 1995

Gesangverein „Union“.

Heute Abend präzis 8 1/2 Uhr: **General-Versammlung.**

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage des Vorstandes pro 1877/78;
- 2) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 3) Neuwahl des Vorstandes und
- 4) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

377

Der Vorstand.

Geschäfts-Gröfßnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen eine
Porzellan- und Glaswaaren-Handlung
eröffnet habe, und halte mich unter Zusicherung äußerst billiger
und prompter Bedienung empfohlen.

E. Schulz,

2059

Ecke der Friedrichstraße und Neugasse.

Wer will haben gute Kohlen,
Muß sie bei Herrn **Heyman** holen. 1976



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

420

Sehr schöne Seezungen, Steinbutt, Maquersaux.

Frische ungesalzene Häringe zum Braten.

Uechter Rheinialm I. Qual., lebende und frische abge-
schlachtete Rheinhechte und Karpfen, lebende Aale,
Suppen- und Tafelkrebse, Speckbückinge zum
Abheften zc. zc.

Behälter 1 sind zu verkaufen: Ein **Waschzeug** mit Wäch-
lauf, ein Tisch, ein Waschtisch und eine rothwollene Bettdecke. 1320

Ein neuer, zweithüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen.
Näheres Wellritzstraße 44 im Hinterhaus 3. Stod. 1782

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
446 N. Hess, alte Colonnade 44.

Eine **Ladeneinrichtung** billig zu verk. Häfnergasse 13. 20700

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden machen wir hierdurch die Mit-
theilung, daß unser Gatte und Vater, **Joh. Friedrich
Erckel**, am 19. October im 80. Lebensjahre sanft ver-
schieden ist.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 22. October
Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Wellritzstraße 3, aus
statt.
Kath. Erckel.
1993 **E. Erckel.**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige
Mittheilung, daß unser geliebter Bruder und Schwager,

Georg Fuchs,

nach langem und schweren Leiden am Dienstag Abend 7 Uhr
sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 1/4 4 Uhr
vom Leichenhause aus statt.

2045

Die trauernden Verwandten.

III. Für Gesang.
 WIESBADEN, den 21. October 1875.
 Das Orchester ist durch Hinzuziehung von Mitgliedern der Capelle des Hessischen Fusilier-Regiments No. 80. bedeutend verstärkt und werden namentlich die Streichinstrumente vertreten sein durch

- 14 erste Violinen,
- 14 zweite Violinen,
- 10 Bratschen,
- 6 Violoncelle und
- 7 Contrabässe.

PROGRAMM

für das **erste Concert** (Freitag den 12. November 1875).

Erster Theil:

1. **Symphonie** in D-dur (No. 2) von **Haydn**.
2. **Concert** für zwei Pianoforte mit Orchester in D-moll von **Thern**.
 Vorge tragen von den Herren Wiff und Louis Ejern.
3. **Lieder.**
4. **Introduction** und **Polonaise brillante** (für zwei Pianoforte transscribt von Liszt) von **Weber**.
 Vorge tragen von den Herren Wiff und Louis Ejern.
5. **Symphonie** (eroica) von **Beethoven**.
Zweiter Theil:

Abonnementspreis für sechs Concerte:

Für einen Sitz.		Für einen Sitz.	
Mark.	Pfg.	Mark.	Pfg.
22	80	9	—
21	—	6	—
19	80	6	—
16	80	3	—
15	—	—	—

Die Abgabe der Billets erfolgt gegen Einzahlung des Abonnementspreises für die sechs Concerte an der Theaterkasse Montag den 8. November von 11 bis 1 Uhr Vormittags, sowie Dienstag den 9. November er. von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im letzten Symphonie-Concert-Cyclus inne gehaltenen Sitze auch für das diesmalige Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 30. October d. J. hieherher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Neue Abonnements-Anmeldungen werden vom 31. October bis zum 4. November d. J. in dem Theater-Bureau von 10 bis 12 Uhr Vormittags entgegengenommen.

WIESBADEN, den 21. October 1875

Intendantur des Königlichen Theaters.

Königliche  Schauspiele.

Abonnements-Einladung

zu

Sechs Symphonie-Concerten.

Während der Wintersaison 1875/76 werden unter der artistischen Leitung
des Herrn Capellmeisters **JAHN**

Sechs grosse Concerte

stattfinden, für welche nachfolgende Tage in Aussicht genommen sind:

Erstes Concert: Freitag den 12. November 1875.
Zweites " " Montag " 29. " 1875.
Drittes " " Freitag " 17. December 1875.

In diesen Concerten sollen aufgeführt werden:

Viertes Concert: Montag den 3. Januar 1876.
Fünftes " " Freitag " 28. " 1876.
Sechstes " " " 11. Februar 1876.

I. Symphonien.

Beethoven: III., VI., VII.
Mozart: G-dur (mit der Schlussfuge).
Haydn: D-dur (No. 2 der Breitkopf-Härtelschen Ausgabe) und Es-dur (No. 1).
Schumann: D-moll.
Mendelssohn: A-dur.
Schubert: B-moll (zwei Skizze).
Reinecke: C-moll (unter persönlicher Leitung des Componisten).
Rubinstein: Dramatische Symphonie.
Volkmann: Serenade in D-moll für Streich-Instrumente.
Brahms: Variationen über ein Thema von Haydn.

II. Ouverturen und Concerte.

Beethoven: op. 115, Egmont.
Mendelssohn: Die Hochzeit des Camacho.
Schumann: Braut von Messina.
Gade: Hamlet.
Volkmann: Festouvertüre.
Grammann: Ouverture zu „Ahasver“.
Beethoven: G-dur-Concert (für Pianoforte) und Triple-Concert für Pianoforte, Violine und Cello.
Thern: D-moll-Concert für 2 Pianoforte.

III. Für Gesang.

THEATRAL-GESELLSCHAFT in D-dur von Beethoven.
WAGNER-GESELLSCHAFT aus Frankfurt und die Götterder WAGNER aus Pösch; mit Herrn Prof. **Wilhelm** steht die Intendantur noch in Unterhandlung.

Verspätet.

Bivat Georg G. Bivat 70.

1977

Mehrere Schachspieler.

Eine r. Frau f. ein Kind mizustillen. N. Bleichstr. 9. Dth. 2043

Am Mittwoch Nachmittag wurden von der Wellrißstraße aus bis nach dem Kloster Clarenthal 3 Körbe mit 4 Tüchern verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei Herrn Thon, Wellrißstraße. 2046

Ein Mädchen, welches gut bügeln kann, sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 6 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 2036

Eine Näherin wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näheres Moritzstraße 6 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 2035

Ein Ladenmädchen in eine Conditorei gesucht Kirchgasse 25. 2022

Ein junges, williges Mädchen sucht Monatsstelle für den ganzen Tag. Näh. Karlstraße 26, Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 2013

Restaurationsköchin, tüchtig in ihrem Fach, sucht eine Stelle durch Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13. 2052

Kammerjungfern, Ladenmädchen, bürgerliche Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen gesucht durch Ritter, Webergasse 13. 2052

Gesucht eine Köchin, welche auch bügeln kann, bei hohem Lohn zu einer Herrschaft bei Coblenz; sodann mehrere **Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen** für gute Stellen durch **Niederreiter**, Mehrgasse 35. 2050

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, auch im Nähen bewandert ist, sucht baldigst eine passende Stelle. Näheres Expedition. 2041

Eine perfekte **Herrschafsköchin** sucht Stelle durch **Frau Probator Ebert Wwe.**, H. Schwalbacherstraße 7. 2033

Ein braves Mädchen wird gesucht Adlerstraße 19. 2032

Gesucht

auf gleich ein tüchtiges Hausmädchen, welches auch kochen kann. Näheres Albrechtstraße 1 b. 2025

Ein reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 6, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 2027

Ein anständiges, reinliches Mädchen, das drei Jahre in einer Stelle war, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Walramstraße 29 im 2. Stod. 1991

Ein Dienstmädchen wird gesucht Müllerstraße 8. 1972

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Röderstraße 27, Vorderhaus, Dachlogis. 1986

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf den 1. November gesucht Adolphsallee 31, 2 Stiegen hoch. 1979

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird für eine Herrschaft nach außerhalb gesucht durch Frau Diez, Häfnergasse 4, Part. 2020

Zwei Kammerjungfern, ein feineres Zimmermädchen, eine Bonne (Französin), eine Bonne zu größeren Kindern, Mädchen, welche selbstständig kochen können, Mädchen als solche allein, Haus-, Küchen- und Landmädchen auf gleich und 1. November gesucht durch Frau Birek, H. Häfnergasse 11. 2055

Hotels-, Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, eine Kinderfrau, Haushälterin, Ladenmädchen, sowie feinere Zimmer- und Hausmädchen, alle mit den besten Empfehlungen versehen, suchen Stellen durch Frau Birek, Placirungs-Bureau, H. Häfnergasse 11. 2055

Gesucht

eine Köchin in die Schweiz, sowie ein Ladenmädchen, mehrere bürgerliche Köchinnen und Hausmädchen für hier; auch wird eine Wittve in die Küche eines Hotels gesucht durch das Stellen-Bureau von Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13, Parterre. 2053

Nerostraße 19 wird ein Dienstmädchen gesucht. 2058

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Nerostraße 7. 2004
Eine Restaurationsköchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1998

Ein guter Bauhchreiner sucht Arbeit, auch im Fußstafelmachen u. dgl. Näheres Schachstraße 5. 2014

Ein Bursche, welcher eine Locomobile zu heizen versteht, wird gesucht. Näheres Wellrißstraße 1 im Hinterhaus. 2079

Ein in der Kellerarbeit bewandertes, zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 1289

Einen Arbeiter sucht G. Rumpf, Schuhmacher, Weberg. 38. 2030
Wellrißstraße 35 wird ein Tabaktraßegebülfe gesucht. 2038

Zu miethen eventuell zu kaufen gesucht ein Haus oder Villa mit Garten

von 12 Zimmern auf ein Jahr. Näh. bei **Commissionär Niederreiter**, Mehrgasse 35. 2049

Wohnungs-Gesuch.

Ein kinderloses Ehepaar sucht eine unmoblirte Wohnung, beziehbar am 1. April 1876, bis zum Preise von 800 Mark. Adressen unter genauer Angabe der Räumlichkeiten wolle man unter der Chiffre M. N. 14 bis heute Nachmittag 2 Uhr bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 1990

Adlerstraße 38 eine heizbare Dachkammer zu vermieten. 2007
Bleichstraße 9 sind im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Januar, ein Dachlogis auf 1. Januar, sowie im Hinterhaus ein unmoblirtes, großes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2017

Elisabethenstraße 29 ist die schön moblirte Hochparterre-Wohnung mit Küche und Veranda zu vermieten. 1974

Friedrichstraße 32 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller auf 1. Januar an stille Leute zu vermieten. 1983

Helenenstraße 10 ist ein Dachlogis auf den 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Helenenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1978
Hirschgraben 1 ist der 2. Stod zu vermieten. 1989

Hochstraße 23 ist ein Zimmer zu vermieten. 2012
Jahnstraße 1, zwischen der Rhein- und Adelhaidstraße, ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 2023

Louisenplatz 2 sind die Räumlichkeiten im Parterre, sowie in der Bel-Etage mit Balkon und im Seitengebäude zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. N. Bahnhofstr. 12, S. St. 2002

Moritzstraße 16, Parterre links, ist ein moblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1997

Moritzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, alsbald zu vermieten. 1988

Nerostraße 7 sind 2 moblirte Zimmer zu vermieten. 2005
Nerostraße 27 ist ein Logis, bestehend aus 1 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst eine Stube mit oder ohne Möbel zu vermieten. 1996

Rheinstraße 54 ist im Nebengebäude ein unmoblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Karlstraße 15 im Bureau. 1913

Walramstraße 31 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2003
Wellrißstraße 12 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne, anständige Person für den Winter billig abzugeben. 1998

Nah dem Curhaus

ist eine kleine, möbl. Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 1992

Ein hübsches Zimmer in gesunder Lage und schönster Aussicht, sowie eine Dachkammer sind unmoblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 1987

In meinem Hause in der Jahnstraße sind im 2. Stod zwei Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Georg Heß. 1957

Der dritte Stod meines Hauses in der oberen Adelhaidstraße 31 ist auf den 1. Januar oder 1. April 1876 an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Bel-Etage oder Rheinstraße 53. 1943

Reinh. Bender.

Ein einfach möbllertes Stübchen ist an einen soliden Herrn auf gleich oder 1. November zu verm. Näh. bei Frau Probator **Ebert Wwe., H. Schwabacherstraße 7, 3. St.** 2054
 Ein kleines, freundliches Dachlogis ist mit allem Zubehör gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 2054
 Ein unmöbllertes Dachzimmer ist auf gleich zu vermieten. Näh. Karlsrufer 28, Partzere. 2011

2 möblierte Zimmer

zu vermieten. Näh. Buchhandlung von Feller & Gedts, 2015
In Biebrich, schönste Lage, vis-à-vis dem Schloßgarten, ist eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarden, großem Hofraum und schön angelegtem Garten auf gleich oder 1. Januar zu vermieten; auch kann die Wohnung in 2 Logis eingetheilt und getrennt vermietet werden. Näheres daselbst Wiesbadenerstraße 181 in der Mansard-Wohnung. 1954

In meinem Hause Ellenbogengasse 2 ist ein Laden mit kleiner Wohnung fogleich zu vermieten. **Georg Bücher.** 2006

Eine **Werkstätte** mit Feuerrecht ist zu vermieten. Näheres Dellmundstraße 29. 1942

Dachstätte 23 findet ein Arbeiter Kost und Logis. 2012
 Friedrichstr. 28, 1. St., erhalten Arbeiter Kost u. Logis. 2034

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

20. October.

Geboren: Am 19. Oct., dem Maurergehilfen Peter Kohlhofer e. S. — Am 16. Oct., dem Bremser Sebastian Eiser e. T. — Am 19. Oct., dem Schreinergehilfen Constantin Müller e. T., R. Constanze Eise. — Am 18. Oct., der unverheh. Dienstmagd Louise Schloffer von Hochheim e. S., R. Josef. — Am 19. Oct., dem Rechtsanwaltsgehilfen Philipp Christian Wendel e. T., R. Elisabeth Johanne Louise. — Am 18. Oct., dem Tagelöhner Wilhelm Hoff e. S., R. Carl Eduard. — Am 17. Oct., dem Glasergehilfen Wilhelm Faust e. S. — Am 19. Oct., dem Lüncher Wilhelm Klee Zwillingstöchter.

Kaufgeboren: Der Tagelöhner Christoph Böttcher von Holzhausen, Kreis Hofgeismar, Reg.-Bez. Kassel, wohnh. zu Holzhausen, früher dahier und in Hamburg a. d. H. wohnh., und Dorette Wasmuth von Holzhausen, Kreis Hofgeismar, wohnh. zu Holzhausen, früher in Waisroth wohnh. — Der Lüncher- und Lackirergehilfe Heinrich Bruchert von Rulbach, Kantons Kreuzthal, Bezirks Frankenthal in Rheinbayern, wohnh. dahier, und Charlotte Wilhelmine Knorr von Schönau, A. St. Soarshausen, wohnh. dahier. — Der Revident Philipp Adam Dienstbach von Werend, A. Weilburg, wohnh. dahier, und Anna Helene Catharine Schwaab von Rallstadt, Kantons Dürkheim in Rheinbayern, wohnh. zu Bliestal in Rheinbayern.

Verheirathet: Am 19. Oct., der Bierbrauergehilfe Wilhelm Benzel von Steinsberg, A. Diez, wohnh. dahier, und Johanne Wilhelmine Reitenbach von Beuerbach, A. Wehen, bisher dahier wohnh. — Am 19. Oct., der Schumachergehilfe Ferdinand Forst von Niederrhein, A. Diez, wohnh. dahier, und Eva Genoveva Hahn von Krieffel, A. Hösch, bisher dahier wohnh. — Am 19. Oct., der Schreinergehilfe Friedrich Mathias Schmitt von Schönberg, Kreis Kreuznach, wohnh. dahier, und Wilhelmine Margarethe Schwarz von Soden, A. Hösch, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 16. Oct., Margarethe, T. des Wärmearbeiters Jacob Krott, alt 10 M. 17 T. — Am 19. Oct., der verwitwete Kaufmann Georg Fuchs, alt 41 J. 2 M. 18 T. — Am 19. Oct., der Feldschütz a. D. Friedrich Erdel, alt 79 J. 8 M. 23 T. — Am 20. Oct., Reinhard, S. des Laziriers Carl Bachert, alt 4 M. 18 T.

Berlin, 19. Oct. (Königl. Preuss. Classenlotterie.) Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Classe fielen: 60,000 M. auf No. 17736, 30,000 M. auf No. 16674, 15,000 M. auf No. 32510 50424, 6000 M. auf No. 17879 59409 68042, 3000 M. auf No. 2835 5061 6002 8022 8072 15085 16585 18858 20153 24140 24317 27789 30142 32544 36168 37898 38589 43619 44902 49139 54358 55714 56782 59705 60124 61058 61206 61803 64616 65821 69163 70594 70608 70820 78703 82191 82339 84952 86111 89144 91796. 1500 M. auf No. 2771 3210 12300 15029 17160 17494 19330 22056 22696 24900 30078 31231 31718 32025 32695 32884 33040 35569 41654 42661 44028 44429 47715 47891 49541 56137 63811 62629 64246 64481 65049 67931 68038 68450 71142 72547 73876 74615 76725 76986 80977 82558 84366 86100 87110 88625 91251 91256 91957 92097 94116. 600 M. auf No. 410 604 1035 1954 8100 4111 5587 5913 7316 7474 9183 10106 14545 14745 14774 15061 15911 16189 17005 18877 20856 21458 22105 23190 24437 24758 26566 26612 28095 31845 31732 34417 35214 36624 36859 37239 39823 40865 41692 41763 44056 44165 44175 44540 44667 53282 54291 54932 55623 55834 57211 56258 59151 60418 64598 65672 65740 65921 61905 72458 73329 74104 75498 75686 77343 78430 78969 79388 80112 80390 81658 82321 82968 83218 83421 83547 83601 84201 85410 85710 87210 89923 90994 91232 92424 92440 92972 94166 94619 94987.

Freiburg, 15. Oct. (Freiburger 15 Fres.-Loose.) Gezogene Serien: No. 75 265 267 393 1028 1455 1457 1542 1580 2367 2848 3070 3235 3322 3331 3374 3425 3483 3924 3925 4078 4264 4462 4577 4618 4646 4680 5376 5587 5593 5811 5832 5978 5997 6116 6149 6241 6739 7193 7276 7336 7392 7432 7582 7775.

Wiesbaden, 21. Oct. Auf dem heutigen Fruchtmärkte wurden zu folgenden Durchschnittspreisen verkauft: 100 Pfd. Weizen 11 M. 3 Pf., 100 Pfd. Hafer 9 M. 2 Pf., 100 Pfd. Stroh 3 M. 71 Pf., 100 Pfd. Heu 4 M. 66 Pf. Zufuhren: Weizen, schwere Sorte 60 Ctr., mittlere 19 Ctr., Hafer, schwere Sorte 202 Ctr., mittlere 148 Ctr., Stroh 62 Ctr., Heu 80 Ctr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1875. 20. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Par. Linien)	832.24	830.78	830.91	831.81
Thermometer (Reaumur)	4.0	8.2	5.6	5.93
Luftspannung (Par. Lin.)	2.08	2.22	2.81	2.37
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	73.4	54.2	85.7	71.10
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	bedekt.	bedekt.	—
Regenmenge pro □ in par. Gb."	—	—	9.8	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 22. October.

Bürgerauschuss der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Rathhause.

Kirchhaus zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Symphonie-Concert. Gesangverein „Anion“. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung. Gesangverein „Liedertafel“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Rassauische Eisenbahn.

Taubusbahn. Abfahrt: 6.7 — 8. — 9.18.* — 11.10.*† — 11.50. — 2.33.† — 3.56.* — 4.48 (bis Mainz). — 5.30.*† — 6.30.† — 7.16.* 8.55. — 10.8 (bis Mainz).

Ankunft: 7.48. — 9.12.* — 10.33.† — 11.35.* — 1.1.† — 3.8.* 3.36 (von Mainz). — 4.31. — 5.7.*† — 6.26 (von Mainz). — 7.6.† 8.32.*† — 10.25.

Rheinbahn. Abfahrt: 7.40. — 8.58.* — 11.22. — 2.53. — 4.55. 8.20 (bis Rülbesheim).
 Ankunft: 7.15 (von Rülbesheim). — 11.22. — 2.35. — 6.38. 7.43.* — 9.5.

* Schnellzüge. — † Verbindung nach und von Soden.

Frankfurt, 20. October 1875.

	Geld-Course.	Wechsel-Cours.
Bisolen (doppelt)	16 Nm. 60-65 Pf.	Amsterdam 168 60 5.
Doll. 10 fl.-Stücke	16 " 75-80 "	Leipzig 100 8.
Dufaten	9 " 53-58 "	London 203 25 8.
20 Fres.-Stücke	16 " 12-16 "	Paris 80 65 8.
Sovereigns	20 " 30-35 "	Wien 177 70 60 5.
Imperials	16 " 65-70 "	Frankfurter Bank-Disconto 6.
Dollars in Gold	4 " 17-20 "	Preussischer Bank-Disconto 6.

? Strafkammer vom 21. Oct. Drei Burschen im Alter von je 17 Jahren aus Echborn sind des Vergehens gegen die Sittlichkeit angeklagt. Während der Verhandlung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Der am meist gariverte Reinhard Jungheun wird zu 8 Wochen, unter Aufrechnung von 4 Wochen erlittener Untersuchungshaft, der zweite, Wilhelm Destrach, zu 4 Wochen Gefängnis verurtheilt und der dritte Angeklagte, Nicolaus Müller, freigesprochen. — 1) Nicolaus Weimer, 16 Jahre alt, aus Heinrichthal bei W. Laffenburg, 2) Josef Fiedenstein ebendaher, 16 Jahre alt, 3) Johann Fiedenstein von Wiesen, 18 Jahre alt, 4) Johann Hartmann ebendaher, 18 Jahre alt, 5) der Specereihändler Johann Enemojer und 6) dessen Ehefrau, letztere wohnhaft in Griesheim, sind des Diebstahls bezw. der Hehlerei angeklagt. Die vier genannten Burschen waren als Tagelöhner in der gemischten Fabrik zu Griesheim beschäftigt. Im Monat August d. J. entwendeten dieselben zu verschiedenen Malen aus der Fabrik Bleistücke von 4, 9, 14, 15, 21 und mehr Pfund schwer und verkauften solches an den Mitangeklagten Specereihändler Enemojer und dessen Ehefrau. Anfangs gaben dieselben 4 kr. für das Pfund, später aber nur 2-3 kr. Am 6. September, als Weimer wieder Blei genommen hatte, wurde derselbe von einem Fabrikaufseher angehalten und wurden dann die verschiedenen Diebstahle, sowie der Abhaktort constatirt. Das Blei lag in der Fabrik in verschiedenen Räumen umher. Es wird, in Handstücken geschnitten, zur Crystallisation von Glauberzehl benützt. Die Angeklagten sind geständig und wird Weimer zu einer Gefängnisstrafe von 6 Wochen, Josef Fiedenstein zu einer solchen von 4 Wochen, Johann Fiedenstein und Johann Hartmann jeder zu 14 Tagen unter Aufrechnung der von denselben erlittener Untersuchungshaft verurtheilt; gegen den Specereihändler Enemojer wird wegen Hehlerei eine Gefängnisstrafe von 6 Wochen und gegen dessen Ehefrau eine solche von 11 Tagen erkannt und der gegen Enemojer erlassene Haftbefehl ebenfalls aufgehoben. — Adolph Seibel,

Schreiner, von Wiesbaden, 23 Jahre alt, bereits wegen Körperverletzung, Hausfriedensbruchs und Beleidigung bestraft, außerdem aber hat derselbe wegen Diebstahls Gefängnisstrafen von 6 Wochen, 3 Monaten und 1 1/2 Jahren verbüßt, ist wiederholt wegen Diebstahls angeklagt. Am 18. September d. J. Nachmittags begab sich Seibel in ein Haus im Dambachtal und nahm hier aus der Haustür zwei Damenmäntel und zwei Sonnenschirme an sich. Als man jedoch auf ihn aufmerksam wurde, ließ er die Sachen fallen und eilte davon, wurde aber alsbald eingeholt. Am 26. September kam Seibel nach Homburg, bettete daselbst und erhielt in einem Hause 1 Mark und ein Hemd geschenkt. Beim Fortgehen nahm er einen im Hausgang stehenden Regenschirm mit und gab denselben noch an demselben Abend dem Wirth in dortiger Herberge gegen eine Wirthshaus-schuld in Verfall. Bei Ausmessung der Strafe kommen mildernde Umstände nicht in Betracht und erkennt der Gerichtshof zu Recht, daß der Angeklagte Adolph Seibel von Wiesbaden wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall zu einer Zuchthausstrafe von 1 Jahr 6 Monaten, sowie zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren, sowie zum Ersatz der Kosten zu verurtheilen und daß gegen ihn die Stellung unter Polizeiaufsicht zulässig sei.

Wiesbaden, 24. Oct. (Theater.) Das Schauspiel brachte gestern wiederum eine Novität und zwar den Schwanz „Großstädtisch“ von Schweizer. Die dramatische Firma, unter welcher der Dichter das Stück ausgab, streift der Kritik gewisse Grenzen betreffs der literarischen Anforderungen. Der Schwanz ist eine Abart des Charakterstücks und als solche die Pöffe des bürgerlichen Lebens. Joviale Bemerkungen, Aufstellung von Figuren, die in ihrer Komik selbst in's Burleske hinüberschreiten, sind seine ihm zugefallene Eigentümlichkeit. Logische Entwicklungen liegen ihm schon etwas ferne, ohne daß sich jedoch eine tiefere Bedeutung, wie sie das Vorbild des Schwanks, das griechische Satyrdrama stets in sich birgt, geradezu ausschließt. Betrachten wir das Schweizer'sche Stück von diesem Standpunkte aus, so dürfen wir es mindestens den besseren (modernen) seiner Gattung zählen. Handlung oder eine dramatisch anziehende Fortführung solcher liegt nicht viel vor; dagegen bietet es uns eine Fülle drastischer, mit großer Bühnengewandtheit geschnittener Szenen und wirklich jovialer Bemerkungen. Das Ehepaar „Liebtreu“ aus unserem Mineralwasser spendenden Selters begibt sich mit seiner Nichte „Charlotte Wingen“ nach Berlin, um sich die ihm angemeldete Braut seines Neffen, eines Cavallerie-Officiers, anzusehen. Es ist an den Verlagsbuchhändler „Makedei“ empfohlen, in dessen Hause sich die Fäden der Komik schürzen, und wo ihm auch der „Rittmeister a. D. Hans von Werder“ nebst dessen Gemahlin „Clara“, in deren Familie auch „Paula“, die Braut „Wingen's“, als Schwester Clara's, aufgenommen ist, sich vorführen. Dem kleinbäuerlichen Liebtreu'schen Ehepaar treten hier Ercheinungen einer Großstadt entgegen, die ihm in seiner spießbürgerlichen, durch Mißtrauen noch verstärkten Auffassungsweise horrible Eindrücke abgeben, und die durch den Pantoffel-Herosmus „Liebtreu's“ oft eine höchst drastische Färbung erhalten. Das Stück weiter erörtern, hieße scensische Detailzeichnungen anfertigen, die, als nicht zur Sache einer kritischen Beleuchtung gehörend, uns zu weit führen würden. Es genüge darum das summarische Urtheil, daß die mit dramatischem Geschick verarbeiteten einzelnen Situationen recht heitler Art sind und daß wir Jovialität in reichlicher Fülle da finden, wo wo wir nach dem Titel eines „Schwanks“ eigentlich auch nicht mehr zu suchen berechtigt sind. Uebrigens ist es auch dem Stücke zur Ehre anzurechnen, daß Idee (vernünftige Emancipation der Frauen) vorliegt. Das Publikum hat die Novität auf's Freublichsste aufgenommen, d. h. es hat solche Aufnahme in recht herzlichem Maße bezeugt. Gespielt wurde der Schwanz ganz vortreflich, namentlich seitens des Herrn Grobecker und der Frau Rathsmann als „Liebtreu'sches“ Ehepaar und des Herrn Bethge (Makedei), deren Wiesbadener der betr. Figuren so aus dem Leben gegriffen war, daß man „alte Bekannte“ auf den Brettern zu erkennen glaubte. Nächstdem stand die Rolle des Fräulein Boytash (Paula). Die übrigen Figuren „der Rittmeister“ (Herr Reinau), dessen Gattin „Clara“ (Fräulein Wolff), „Charlotte“ (Fräulein Schossig), „Frik Haberland“, als deren Liebhaber (Herr Cyben) u. c. haben mehr oder weniger nur eine die Hauptfiguren abjuzivende Bedeutung. Der Regie haben wir dankbar anzuerkennen, daß sie einige etwas zu zweideutige Stellen gestrichen hat. Das Stück dürfte für längere Zeit als einige Abendstunden recht erheitende dramatische Beigabe Zugkraft auf unser Theater-Publikum ausüben.

(Kunst-Verein.) Neu ausgestellte Gemälde: 1) „Partie bei München“ von C. Volke in München; 2) „Der hohe Göll“ von demselben; 3) „Aus der rauhen Alb“ von F. Eisenberg in Carlsruhe; 4) „Ländliches Motiv“ von demselben; 5) „Weinprobe“ von W. Wex in München; 6) „Das Koffitor“ von J. Resch in München; 7) „Der Münzthurm“ von J. Saal daselbst; 8) „Aus Schwaben“ von A. Müller daselbst; 9) „Partie aus Regensburg“ von F. Eibner daselbst.

Die Einziehung der Zehngroschenstücke ohne Unterschied des Gepräges ist gegenwärtig angeordnet, in der Weise, daß die preussischen Cassen diese Stücke annehmen, aber nicht wieder ausgeben. Außerdem sollen auch die Fünfgrößenstücke eingezogen werden, welche bis zum Jahre 1769 incl. geprägt sind. Für Wachen dürfte es gewiß neu sein, daß diese Einsechsel-Thalerstücke goldhaltig sind. In der betreffenden Verfügung heißt es: „Da die älteren Fünfgrößenstücke sämmtlich goldhaltig sind, für dieselben also von der Affinier-Anstalt (Hamburg) eine höhere Entschädigung für den Goldgehalt zu erzielen sein wird, als für die gemischten Stücke, welche von den preussischen Bankanstalten abgeliefert werden, so sind die älteren Einsechsel-Thalerstücke bei den beteiligten Dienststellen von den sonstigen Bekänden

an Einsechsel-Thalerstücken getrennt zu halten, namentlich auch bei der Ober-Postcasse in Hamburg gesondert aufzubewahren.

(Cellulose-Einlegesohlen.) Zum Wohle der Menschen hat die Industrie in der Cellulose-Einlegesohle ein neues Product geschaffen, welches allen denen sehr willkommen sein wird, welche an kalten und leicht in Schweiß gerathenden Füßen leiden. Durch die Sohle wird nämlich jede Feuchtigkeit im Schuhwerk entfernt und der Fuß vor Erkältung bewahrt. Auch die der Fäulnis entgegenwirkende Salicyl-Säure ist bei diesem Product zur Anwendung gekommen, wodurch für die Gesundheit der Füße ein neuer Vortheil erwächst. Die Sohlen werden in Königsberg angefertigt und haben bereits vielfache Verbreitung gefunden.

Von dem französischen Vice-Admiral la Roncière le Noury, welcher bekanntlich vor Kurzem seiner gar zu offen an den Tag gelegten bonapartistischen Gesinnungen wegen vom Commando des französischen Mittelmeergeschwaders entbunden wurde, erzählt man sich in der französischen Marine eine kleine Geschichte, welche den famosen Vice-Admiral in einer äußerst heiteren Poesie zeigt. Dies geschah zur Zeit, als noch die Gräfin Montijo in den Tuilerien thronte und bisweilen die höchsten Würdenträger der Armee und der Marine ihren Launen dienbar machte. Prinz Napoleon besah bekanntlich eine wunderschöne Nacht, die er bei seinen Meerfahrten zu benützen pflegte. Eugenie wollte hinter dem Vetter nicht zurückbleiben, und das Marineministerium, an welchem damals de la Roncière in hervorragender Stellung thätig war, bekam den Auftrag, ein möglichst elegantes Fahrzeug zum Gebrauch der Kaiserin herstellen zu lassen. Als das Schiff gebaut war, entsendete Eugenie ihren Obersthofmeister, damit er das Werk prüfe und für seinen Souverän in Empfang nehme. Der Obersthofmeister reiste nach Cherbourg, wo die Nacht vor Anker lag. An Bord traf er la Roncière mit verschiedenen See-Officieren, Alle in Gala-Uniform und um die Wette bestrebt, dem Abgesandten der Tuilerien die Vorzüge des neuen Fahrzeuges zu erklären. Es war in der That ein einziges Schiff, diese kaiserliche Nacht: das Verdeck ganz mit glänzendem Holze gebleit, die Töne von blankem Klatsch, der Schornstein blank wie schwarzes Glas. Die Appartements der Kaiserin waren zwar etwas eng zusammengeschoben, wie dies bei den beschränkten Räume nicht anders sein konnte, dabei aber das Non plus ultra einer überfeinerten Eleganz; überall kunstvolles Gefäß, eingeleichte Wände, Panneaux von den berühmtesten Malern; überall persische Teppiche, venetianische Spiegel, Pariser Prachtmöbel. Mit dem Selbstbewußtsein der wohl-erfüllten Pflicht zeigte la Roncière all die Herrlichkeiten dem kaiserlichen Bote und freute sich, wenn derselbe den Glanz des großen Salons bewunderte, die Einfachheit des kleinen Salons zu schätzen wußte, der Gemüthslichkeit des Speisenzimmers seinen Beifall zollte, wenn er schließlich — dies war der Triumph des Vice-Admirals — sprachlos vor Erstaunen stehen blieb vor den Wundern des Boudoirs, eines zauberhaften kleinen Paradieses, aus Spitzen und Seide kunstreich geblüht. — „Nun, Vortrefflichster“, fragte der Vice-Admiral, was halten Sie von unserer Schöpfung? — „Ein Wohnort für eine Göttin!“ antwortete der Obersthofmeister, und alle Anwesenden, vom Secacadden bis hinauf zum Vice-Admiral, schüttelten sich durch den Beifall hochgehrt. — Doch plötzlich flog ein Schatten über das Gesicht des Obersthofmeisters. Ein Augenblick hangen Stillstehens unterbrach das selbstzufriedene Geflüster der versammelten Seeleute. — „Mais il me semble, Monsieur le vice-amiral...“ sagte endlich der Obersthofmeister. — „Vous dites, Monsieur le grand-maitre des cérémonies!“ erwiderte de la Roncière le Noury, ängstlich fragend. — „Nun, mir dünkt, es ist Alles wunderschön, ganz über alle Erwartung ausgezeichnet, aber... aber es fehlt doch etwas...“ Wohnort für eine Göttin, allerdings... aber für eine Göttin, die doch sozusagen zu den Mavischen zählt... Sie verstehen mich...“ — „Ob ich Sie verstehe!“ rief de la Roncière le Noury, plötzlich wieder beruhigt. — Mit triumphirender Miene näherte er sich der Wand, drückte auf einen Knopf von schönsten Bergkristall, und siehe da! die Wand theilte sich, und ein schmaler, kurzer Corridor, ganz mit marquetirtem Holze ausstapert, kam zum Vorschein. Im Hintergrunde des Corridors erblickte man ein Möbel — gerade kein Thron, aber doch so schön und kunstvoll gearbeitet wie ein Thron. — „Voilà!“ rief de la Roncière le Noury, den Obersthofmeister um neuen Beifall anzuermuntern. — Dieser aber war nun schon einmal ins Kritische hineingerathen und fand an dem Corridor und dem Thron allerschlimm anzusehen, namentlich daß die betreffenden Räumlichkeiten wohl zu eng sein möchten. — „Zu eng? Warum nicht gar!“ rief der Vice-Admiral. — „Bitte, Secacadden Dumonslard, nehmen Sie einen Moment dort Platz!... Die Ellenbogen weit auseinander, damit der Obersthofmeister sehe, wie bequem man sitzt!“ — Secacadden Dumonslard that, wie befohlen, allein der ungläubige Obersthofmeister wollte sich nicht überzeugen lassen. Auch die vom Unterleutnant Lacratelle, sodann vom Premier-Lieutenant Mertingale ausgeführten Demonstrationen ad oculos fructeten wenig. Da machte der Vice-Admiral eine Bewegung der Ungebuld, als wollte er sagen: „Ich muß wohl persönlich einspringen?“ gravitatisch schritt er durch den Corridor, nahm sorgfältig die Schöße seines Uniformfracks auseinander und ließ sich feierlich auf dem Throne nieder. — „Nun bitte ich Sie, Vortrefflichster“, rief er, und sein Angesicht leuchtete, finden Sie noch, daß der Raum zu eng ist?... ich, ein Mann von einiger Corpulenz, sitze bequem wie ein Gott.“ Der Obersthofmeister lachte, und wer lacht, ist bekanntlich entwaffnet. Unnütz zu bemerken, daß sich der Herr Vice-Admiral de la Roncière le Noury in der von ihm gewählten Attitüde in der That höchst possitlich ausnahm. Man denke doch, ein Stern der Marine, ein Groß-Officier der Ehrenlegion, eine Seele des Bonapartisten auf dem Throne des Gottes Crepus! — wir müssen es dem Leser überlassen, das Genrebild des Näheren sich auszumalen. (H. R. Pr.)

den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.
Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses lade ich zu einer Sitzung auf Freitag den 22. October Nachmittags 4 Uhr in den Saal ergebenst ein.

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung zur Projektführung.
 - 2) Genehmigung eines Vertrags über Grunderwerb zu Straßenverbreiterungen.
 - 3) Bericht der Commission zur Prüfung der 1873r. Cuiverwaltungs-Rechnung.
 - 4) Wahl einer Commission zur Prüfung der 1873r. Gaswerks-Rechnung.
 - 5) Wahl einer Einkommensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1876.
 - 6) Beantwortung einer Anfrage mehrerer Herren Mitglieder des Bürgerausschusses.
- Wiesbaden, den 19. October 1875. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird in dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung das Gespül, sowie der Knochenstall aus der Küche des Civilhospitals dahier öffentlich an den Meistbietenden versteigert.
Wiesbaden, den 14. October 1875.
Königl. Civil-Hospital-Verwaltung.
Hölper.

Versteigerung von Schreinerwerkzeug.

Heute Freitag den 22. October Vormittags 10 Uhr werden in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6 ein vollständiges Schreinerwerkzeug, als: Eine Hobelbank, Hobeln, Sägen, Stimmseisen, Schraubzwingen, circa 50 Pfund Feilen und eine Drehbank für Schlosser, gegen Baarzahlung versteigert.
Ferd. Müller, Auctionator.

Versteigerung

von Schuhen, Stiefeln & Pferddecken.

Kommenden Dienstag den 26. October, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auktionslokale Friedrichstraße No. 6 eine große Parthie Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder, sodann

100 wollene Decken,

als Pferde- und Bügeldecken zu gebrauchen, gegen Baarzahlung versteigert.
Ferdinand Müller, Auctionator.

Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Serviren bei Hochzeiten, Dinern, Soiréen zc. gegen billiges Honorar.
Jean Ritter, Webergasse 18, 2. Etage.

Amerikanische Obst-Handpressen

für Haushaltungen à 5 Mark vorrätig bei
A. Willms, Hof-Lieferant.

Wäsche zum Waschen, Bügeln und Ausbessern angenommen.
Nob. Römerberg 1 im Dachlogis; daselbst findet ein Kind gute Pflege.
Santgasse 3 ist ein gebrauchter, noch in gutem Zustande befindlicher, nußbaum-lackirter Saunitz zu verkaufen.
1936

Aufforderung.

Alle, welche noch Rechnung an meinen verstorbenen Vater, **Conrad Koch**, haben, bitte dieselben binnen 14 Tagen einzusenden.
1966 **Gottfr. Koch**, „Zum goldenen Schwan“.

Dr. med. Ernst Bickel,
pract. Arzt & Specialarzt für Hautkrankheiten,
ist Morgens von 8-10 Uhr und Nachmittags von 2-3 Uhr zu sprechen
Michelsberg 2. 8

Dr. Kempner's Augenheil-Anstalt,
Friedrichstraße 19. 537
Sprechstunden: Vormittags von 9-11, Nachmittags von 3-4 Uhr.

Madeira-Stickerereien,
Streifen und Zwischensatz, empfiehlt in
frischer Zusendung

F. Altstätter Sohn,
Webergasse 14.
1081

Burückgesetzte Stickerereien

bei **W. Heuzeroth**.
20168

Die noch auf Lager habenden **Gutfacon's**,
Filzhüte, **Federn** zc. werden wegen Auf-
gabe dieser Artikel bedeutend unter Einkaufs-
preisen verkauft.
Carl Schulze, Neugasse 11.
429

Alle Sorten Vogelfutter

für in- und ausländische Vogel,
Futter-Gerste, Weizen & Wicken
empfehlen die **Samen-Handlung** von **Wilh. Dietz**,
15322 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnstraße.

Gutkochende Hülsenfrüchte:

Linsen, Bohnen, ganze und geschälte **Erbsen** empfiehlt
billig die **Samenhandlung** von
1452 **A. Wahler**, Marktstraße 28.

Neues Mainzer Sauerkraut

empfehlen billigst **J. C. Keiper**, Kirchgasse 32. 1853

Austern & Astrachan-Caviar

fortwährend frisch bei **C. Acker**. 1412

I^a Schweineschmalz (frische Sendung)
empfehlen billigst **J. C. Keiper**, Kirchgasse 32. 1852

Hammelfleisch **Rindfleisch** I. Qual. per
Pfd. 46 Pfg. fortwährend bei **Marx**, Webergasse 29. 1118

Baugewerkschule zu Wiesbaden.

Das Winter-Semester wird am **3. November d. J.** mit 4 Classen eröffnet. Hospitanten (auch ältere Personen) können sich in beliebigen Vorträgen einschreiben lassen.

Abgehende Schüler erhalten Stellungen als Bauführer, Werkmeister etc.

Alles Weitere besagt das Programm, welches gratis zu beziehen ist durch die Buchhandlung von **Chr. Limbarth, Feller & Gecks, Wilh. Roth's** Kunst- und Buchhandlung, **Jurany & Hensel**, Hof-Buchhandlung von **Edmund Rodrian** und durch das **technische Bureau Langgasse 39** zu Wiesbaden.

Hartenstein'sche Leguminose,

von den **bedeutendsten** medicinischen Autoritäten **warm empfohlenes, leicht verdaulichstes Nähr- und Stärkungsmittel für alle Kranke und alle Reconvalescenten.** Preis per Pfund 1 1/2 Mt. Atteste obiger Autoritäten gratis. In **Wiesbaden** zu haben in der **Adler-Apotheke**, sowie bei den Herren: **Carl Acker, August Engel, Ferd. Mann, A. Schirg.**

Zahnschmerzen

jeder Art, selbst wenn die Zähne hohl und angefüllt sind, werden für die Dauer durch den berühmten **Judischen Extract** beseitigt. Derselbe hat sich seiner Unübertrefflichkeit wegen einen Weltreuf erworben und sollte in keiner Familie fehlen. Necht in Fl. à 21 und 42 kr. im Allein-Depot für Wiesbaden bei **Oscar Bierwirth.** [D. 607 B]

Lackirte Ofenschirme und Holzkasten, sowie alle

Feuergeräte

in größter Auswahl empfehlen
1042 **Bimler & Jung, Langgasse 9.**

W. Avieny, Stuhlmacher, Steingasse No. 4,

empfehlen sein Lager **fertiger, dauerhafter Stühle** unter Garantie zu den billigsten Preisen. 19085

Mauergasse 17 sind zu verkaufen: Ein **Mahagoni-Büffet** und ditto **Schreibtische**, Spiegel mit **Trumeaux** und **Marmorplatte**, 1- und 2thürige **Kleiderschränke** in **Tannen**, **Kußbaum** und **Mahagoni**, dito **Bettstelle** mit **Sprungrahmen**, **Kopfbaur** und **Seegrasmatraken**, **Deckbetten** und **Rissen**, 3- und 4schubladige **Kommoden**, eine große **Partie Bilder** und **Spiegel**, **Bett**, **Hand** und **Tischtücher**, **Servietten**, **Tafeltücher**, **Herren** und **Frauen-Hemden**, **Kleider**, **Porzellan** und **Lampen**. Wegen Aufgabe der Artikel verkaufe ich zu ganz billigen Preisen. 1764

Frau Martini.

Eine feine Garnitur **Plüsch-Möbel** (neu) ist billig zu verkaufen. **Näh. Neugasse 9.** 20884

Mauergasse 17 werden zu den höchsten Preisen angekauft: **Knochen**, **Lumpen**, **Glas**, **Papier**, **Eisen**, **Zinn**, **Zink**, **Selterswassertrüge** u. s. w. **Frau Martini.** 1766

Bettstellen, **Sprungrahmen**, **Seegrasmatraken**, **Polster** und **Kanape's** preiswürdig zu verkaufen **Moritzstraße 20**, **Hinterhaus Parierre.** 287

Kanäle, **Sandfänge** und **Abtrittsgruben** werden pünktlich und sauber gereinigt durch **Carl Kränzchen**, **Feldstraße 23**. Auch werden Bestellungen **Steingasse 13** in der **Wirtschaft** angenommen. 339

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mich in allen **Putzarbeiten** in und außer dem Hause.

Elise Cron Wwe., obere **Webergasse 50.**

200 Oelgemälde,

Dambachthal 2a.

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich sämtliche auf Lager habende **Oelgemälde** 20 % unter dem Einkaufspreis. Besonders empfehle ich eine Anzahl **Rhein- und Schweizerlandschaften** (90 Cent. hoch und 70 Cent. breit) mit schönen **Goldrahmen** von 15 bis 250 **Mark**. Außerdem mache ich auf eine **reichhaltige Sammlung Original-Gemälde** von **Lange**, **Rosen**, **Hein**, **Sell**, **Winenberg**, **Zeller**, sowie zwei **prachtvolle Pferdestücke** von **Hofmaler Fried. Kils** aufmerksam. Die Gemälde sind anzusehen von **Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr Dambachthal 2a**, zwei Treppen hoch. **Joh. Hallen.** 1459

Privatunterricht in Mathematik kann erteilt werden. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 749

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Damen jeden Standes finden **freundliche Aufnahme** (strengste **Discretion**) bei **Frau S. Cullmann**, 193 **Welschnonnen-gasse No. 17 in Mainz.**

Privat-Entbindung.

Damen jeden Standes finden stets **freundliche Aufnahme**. (D. F. 5077) **A. Kamberger**, 471 **vordere Bräun-gasse 2 in Mainz.**

Zu verkaufen in Bierstadt

unter günstigen Bedingungen zwei neu erbaute **Wohnhäuser**, einstöckig mit **Kniestock**, jedes zwei **Wohnungen** von je 3 **Zimmern** nebst **Küche** und 15 **Ruthen Garten** enthaltend. Näheres bei **Sattlermeister Stiehl** in **Bierstadt.** 55

Zu verkaufen ev. zu vermieten

eine **Villa** — **Blumenstraße 1b**. Sogleich **beziehbar**. Bezüglich der **Einsichtnahme** der **Villa** das **Nähere** zu erfragen **Grünweg 1** oder **Leberberg 2.** 18819

Dritten werden abgegeben **Dohheimerstraße 7a.** 977

Stadt Strassburg,

Zannusstraße.

Dem geehrten Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein 3. Billard wieder aufgestellt habe und die anderen in eleganten Zustand habe herrichten lassen. Ich empfehle dieselben zur ge-
billigen Benutzung und mache hauptsächlich Gesellschaften auf das
sichere **Poule-Billard** aufmerksam, sowie auf **vorzügliches**
Wiener und Erlanger Bier.
Achtungsvoll
1878 **Adolph Waih.**

Café doré, Zannusstraße Nr. 26.

Neues Billard.
Rittagstisch nach der Karte.
Gutes Glas Bier aus der Rheinischen Brauerei.
Alle Sorten Gaudmayer Würst. 1929

Restauration Brönnner,

23 Nerostraße 23, 1947

empfeht ein **gutes Glas Bier** aus der Actien-Brauerei
Wiesbaden, sowie **reine Weine, kaltes Buffet**, jeden
Morgen von 9 Uhr an **saure Nieren, Soulasche, Frank-**
furter Würstchen, Solberfleisch u. c.
Alle Speisen und Getränke werden **über die Straße** verabreicht.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum diene
zur Nachricht, daß ich meine neu eingerichtete **Wirtschaft** am
Montag eröffnet habe und empfehle ein sehr gutes
Rainzer Actien-Lagerbier per 1/2 Liter 12 Pfg.
Durch gute und pünktliche Bedienung werde ich mir die Achtung
aller Gäste zu bewahren suchen.

Carl Brühl, Steingasse 28. 1682

Billige importirte

Amerikanische Waschseife,

wie Fabriklager aller in das Fach der Parfümerie einschlagenden
Artikel, worunter besonders empfehle: **Vinaigre Aromatique, Ess**
Bouquet, Brillantine, Eau Athénienne, Nouveau Fixateur,
Savon suco de laitue etc. Ferner werden feine Pommeden und
Parföle lothweise abgegeben. Alle Parfümerien sind **frisch** zu beziehen.
Charles Duke, Agent von Colgate in New-York,
13 **Nezgergasse 14.**

Flaschenbier:

1/2 Flasche à 22 Pfg.
1/3 " à 12 "

Jedes Quantum liefert frei in's Haus
E. Grimm, 2 Karlstraße 2. 110

1^a holl. Vollhäringe per Stück 10 Pfg.

empfeht **J. C. Keiper, Kirchgasse 32.** 1851

Kastanien per Pfd. 15 Pfg. Römerberg 27. 729

Schöne **Kastanien** per Pfund 12 Pfg., im Centner billiger,
zu verkaufen Römerberg 35. 1839

Hochkätte 9 sind verschiedene Sorten **Äpfel** zu verl. 1166

Schöne **Kastanien** per Pfd. 15 Pfg. und **Maronen** per
Pfund 35 Pfg. zu haben Webergasse 51. 1712

1/4 **Platz erster Rangloge**, rechts, gesucht. Näheres Karl-
straße 22, Bel-Etage. 1662

Karlstraße 15 werden mehrere frisch geleerte weingrüne **Stück-**
faß abgegeben. 20202

Ein sehr gut erhaltener, schwarzer **Belzrod** mit Persianer
Ragen ist billig zu verkaufen Ellenbogengasse 15, 2 Tr. 5. 1882

Ein feuerfester **Kassenschrant** zu verl. Friedrichstr. 32. 19921

Theater Varieté

(Café chantant)

Hotel International, 3 Mühlgasse 3.

Einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß mein
borderes Local vom 16. October an vom Concert-Saal getrennt
und an **Wochentagen** dem verehrlichen Publikum während der
Concert-Zeit **ohne** Entrée zugänglich ist.

An Sonn- und Feiertagen sind wie bisher sämtliche Räumlich-
keiten als Concert-Local gegen Entrée dem verehrlichen Publikum
geöffnet.
Achtungsvoll
1503 **Franz Dorostick, Director.**

Lampen-Schirme

in großer Auswahl empfiehlt
19709 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 17407

Sargmagazin Wellritzstraße 9.

Selbstverfertigte Schuhwaaren

empfeht in großer Auswahl und billigen Preisen das
Schuh-Lager von **Ph. Vef**, Nezgergasse 3
in Wiesbaden.

Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden in kürzester
Zeit geliefert. 19069

Ofenschirme, Holz- und Kohlen-Kästen, sowie Feuer-Geräthe

empfeht in Auswahl
1835 **L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.**

Ruhrkohlen.

Bestes, **früdreiches** Fettschrot erhalte ich in wöchentlichen
Sendungen per Bahn und können solche **direkt von den**
Waggons bezogen werden.
20552 **Seinr. Seyman, Mühlgasse 2.**

Kohlen von (der besten Beche)
"Safenwinkel", sowie
reine, gewaschene Rußkohlen für Regulir-
Defen empfiehlt die Holz- und Kohlen-Handlung
von **J. Welgle**, Friedrichstraße 28. 20542

Buchen-Scheitholz & Ruhrkohlen

in früdreicher, bester Qualität, frisch aus den Zechen, empfiehlt zu
den billigsten Tagespreisen **P. Blum**, Nezgergasse. 20656

Zimmermann'sche, hier noch nicht existierende

Tuffstein-Grottensteine

in den schönsten und allerliebsten Formationen, zu Park- und Garten-
Anlagen, Grotten, Aquarien, Fontainen, Eisenparthien, Beet-,
Weg- und Grab-Einfassungen, können bezogen werden durch das
technische Bureau Langgasse 39, woselbst Muster zur Ansicht
aufgelegt sind. 8929

Zu verkaufen: Ein großer **Stückrahmen** in Mahagoni,
ein Brüsseler Ofen, eine acht russische Theemaschine (Samoboir),
eine Pariser Gitarre, ein Paar broncirte Wandellichter (vierarmig),
eine englische Hängelampe für Corridore und andere Gegenstände.
Anzusehen von 12-4 Uhr Bahnhofstraße 8a im 2. Stock. 17467

An- und Verkauf von Möbeln und allen Werthgegenständen.
9926 **H. Reinemer, Hochkätte 31.**

Birn-Quitten zu verkaufen 3 Weisbergstraße 3. 1252

en.
Hospita
tdlung
uchham
nd dur
202
rkung
hs.
Engel
14
auer dur
Gekreth
e Wien
23
uf Lager
Besondere
(90 Cent.
bis 250
ung Crie
g. Keller
115 auf
11hr bis
och.
1459
i werden.
743
lt.
(Streichg
in.
fnz.)
ot
äuser,
Zimmern
res bei
55
hen
hbar.
erfragen
18819
977

Die Spalierlauben-Fabrik von W. Gail,

Dogheimerstraße,

empfehlte sich zur Viefierung von **Bavillons, Lauben, Laubengängen, Wandbelleidungen und Einfriedigungen** z. von eichenen Spalierlatten zc. und bittet bei Bedarf gefl. recht frühzeitig Bestellungen machen zu wollen. Musterarten stehen zur gefl. Auswahl bereit. 209

Das **Sezen und Putzen von Oefen und Herden**, sowie alle **Reparaturen von Maurerarbeiten** werden pünktlich und billig ausgeführt. Bestellungen beliebe man Westrigstraße 5 im Hinterhaus oder Steingasse 6 im 3. Stock zu machen. 913

Karrnfuhrwerk zum Abfahren wird gesucht in der Friedrichstraße am Kanalbau. 1971

Ein Mann empfiehlt sich im **Aus- und Ankleiden von Leichen**. Näh. Hochstraße 14. 1761

Nachhülfeftunden erteilt ein Primaner. N. Exped. 1815

Martinstoße 25 wird Jemand zum Weatragen gesucht. 243

Geübte Kleidermacherinnen finden sofort Beschäftigung Geisbergstraße 12. 1895

Ein Hausmädchen, welches waschen und bügeln kann, wird auf Mitte November in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 1885

Ein gut empfohlenes Kindermädchen wird auf sogleich gesucht. Näh. Exped. 605

Obere Webergasse 48 wird ein ordentliches Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. 854

Ein Dienstmädchen kann gleich eintreten Marktstraße 28. 950

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 6 eine Stiege hoch bei Heimann. 1096

Ein Dienstmädchen wird gesucht Faulbrunnenstraße 10. 1196

Ein Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht Banggasse 36. 1625

Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 1717

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Expedition. 1805

Für unser Seiden- und Modewaaren-Geschäft suchen 2 gewandte Bademädchen. Dieselben müssen schon conditionirt haben und mit guten Zeugnissen versehen sein. J. Hirsch Söhne in Mainz. NB. Näheres bei J. Hirsch Söhne, Webergasse 5 in Wiesbaden. 1866

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird von einer ruhigen Familie gesucht. Näheres Taunusstraße 9, 2 Treppen hoch links. 1938

Gesucht auf den 1. November für eine Familie von zwei Personen ein ausländisches Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht. Gute Atteste werden verlangt, guter Lohn gegeben. Näheres Expedition. 1834

Ein Dienstmädchen wird gesucht Dogheimerstraße 7 bei Bildbauer Schies. 18755

Einem **Schneidelerhrling** sucht Ch. Spitz. 12682

Ein junger, solider Küfer für Kellerarbeit in eine Weinhandlung gesucht. Offerten unter W. W. 88 befördert die Exp. d. Bl. 1694

Ein junger Mann sucht neben seinen Bureaustunden noch etwas schriftliche Beschäftigung in seiner Wohnung. Näh. Rheinstraße 19 eine Stiege hoch. 1553

6000 Thaler werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten beliebe man unter der Adresse C. F. 55 bei der Expedition d. Bl. niederzulegen. 1798

Gegen Cession einer 2. Hypothek von **3000 Thlr.** zu 5 1/2 pCt. Zinsen, rückzahlbar in 1877, wird ein entsprechendes Capital gesucht. Näheres Expedition. 1386

Zwei gut möblirte Zimmer in der Nähe des Gymnasiums zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. H. 5 in der Exped. d. Bl. erbeten. 1906

Mietncontracte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 11a ist der 2. Stock zu vermietzen. 118

Adelheidstraße 14 (Südseite) ist die Bel-Etage auf gleich zu vermietzen. 571

Adelheidstraße 16 ist die Bel-Etage auf gleich oder auch später zu vermietzen. Näh. bei Ph. Schmidt, Moritzstr. 11. 1699

Adelheidstraße 32, Parterre, ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermietzen. 1743

Adelheidstraße

im unteren Eshause der neuerbauten Schmidt'schen Häuser sind elegante Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermietzen. Carl Zollmann. 376

Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern zc. auf gleich zu vermietzen. Näh. bei A. Fach daselbst. 881

Adolphsallee 25 sind zwei elegante Wohnungen, je 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermietzen. 882

Albrechtstraße 3 ist eine Dachkammer zu vermietzen. 1830

Bahnhofstraße 9 ist die Bel-Etage sofort vermietzen. 1848

Bahnhofstraße 12 ist eine geräumige Wohnung in der Bel-Etage von 5 Zimmern, wobei ein Salon nebst allem Zubehör auf gleich zu vermietzen. 1858

Bleichstraße 1, 1 St. h., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1611

Billig zu vermietzen.

Bleichstraße 8 ist die zweite Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Speisekammer u. s. w., zu vermietzen. Näh. daselbst. 20820

Bleichstraße 10, 2 Etagen hoch, ist ein möblirtes Zimmer, sowie auch eine Mansarde zu vermietzen. 1672

Bleichstraße 13 ist ein schönes Logis von 3 Zimmern, Küche nebst vollständigem Zubehör auf 1. November zu verm. 1768

Bleichstraße 21 ist ein Logis im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. Januar zu vermietzen. 791

Bleichstraße 23, Südseite, ist in der Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermietzen; auch sind daselbst Werkstättenräume für ein ruhiges Geschäft auf gleich zu vermietzen. 749

Bleichstraße 29 (neu erbautes Eshaus) ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermietzen. 19990

Bleichstraße 31 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung sofort billig zu vermietzen. Näheres bei Carl Funke, Adolphsallee am Rondel. 20817

Castellstraße 7 ist ein unmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1597

Castellstraße 9 ist ein Logis zu vermietzen. 20679

Dambachthal 8, 2. Etage, sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 19569

Dambachthal 11b ist die Bel-Etage von einem Salon mit Balkon, drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermietzen. 1071

Dogheimerstraße 6 sind möblirte Zimmer zu vermietzen. 1711

Dogheimerstraße 11 ist eine kleine, freundliche Parterre-Wohnung auf gleich oder später zu vermietzen. 1420

Dogheimerstraße 12

ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermietzen. 20908

Dogheimerstraße 23a ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 15. November zu verm. 385

Dogheimerstraße 29a ist die elegant eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Balkons zc., auf gleich zu verm. 17525

Dogheimerstraße 29a ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermietzen. 664

Dogheimerstraße 48, gesunde Lage, ist eine Parterrewohnung bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, sowie ein schöner Keller auf gleich zu vermietzen. Näheres im Hinterhaus daselbst. 1126

Dohheimerstraße 28 ist der 1. Stock auf gleich zu verm. 386
 Ellenbogengasse 10 eine heizbare Mansarde zu verm. 1213
 Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Hause, ist die
 möblierte Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 2 Zimmern und
 Küche, zum 1. October zu vermieten. 19229
 Elisabethenstraße 4 ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus
 4 Zimmern, zu vermieten. 20514
 Elisabethenstraße 10 ist die elegant möblierte Bel-Etage, sowie
 2 Treppen hoch einzelne Zimmer mit oder ohne Küche für den
 Winter zu vermieten. 20920
 Emserstraße 14 sind 2 elegante Wohnungen, bestehend aus je
 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, zu verm. 6
 Emserstraße 10 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von 3 Zim-
 mern und 1 Küche, sowie 2 Zimmern und 1 Küche sofort resp.
 per 1. November zu vermieten. 830
 Emserstraße 13, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus
 2 Salons mit Ballons, 6 Zimmern, 3 Mansarden mit Küche
 und allem Zubehör, auf Verlangen auch mit Stallung, auf gleich
 an eine stille Familie zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 388
 Emserstraße 22 ist eine kleine Wohnung von zwei Zimmern
 und Küche sogleich zu vermieten. 1491
 Emserstraße 24 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern und voll-
 ständigem Zubehör nebst Garten preiswürdig zu vermieten.
 Auskunft ertheilt der Eigentümer Fr. Käpberger, Weber-
 gasse 35. 1372
 Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern,
 Veranda nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 689
 Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. und eine
 Giebelwohnung von 3 Zimmern u. auf gleich zu verm. 17812
 Faulbrunnenstraße 7 ist eine Mansarde auf gleich und eine
 Mansard-Wohnung auf Januar zu vermieten. 1186
 Feldstraße 5 sind zwei Logis im 2. Stock auf 1. Januar zu
 vermieten. 1047
 Feldstraße 15 eine Wohnung auf gleich zu verm. 390
 Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 1388
 Feldstraße 25 sind 2 Wohnungen, jede von 3 Zimmern nebst
 Zubehör, zu vermieten. 20058
 Frankenstraße 6 ist dritte Stock, bestehend aus vier Zimmern,
 Küche und zwei Kellern, auf gleich zu vermieten. 17264
 Frankfurterstraße 5b ist die möblierte Parterre-Wohnung von
 6 Zimmern mit Küche zum 1. November anderweit zu verm. 1783
 Friedrichstraße 5a ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten.
 Näheres Bahnhofstraße 5. 391
 Friedrichstraße 15 sind in meinem neu erbauten Hause zwei
 Wohnungen von je 9 Zimmern, eine desgl. von 8 Zimmern mit
 allem Zubehör und ein großes, unmobliertes Parterre-Zimmer
 sofort zu vermieten. Chr. Maurer. 392
 1091

Friedrichstraße 23
 ist im Hinterhaus ein Dachlogis von 3 Räumen sofort zu verm.
 Geisbergstrasse 3 ist die elegant möblierte
 Bel-Etage mit Küche und
 allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 843
 Geisbergstraße 5 (nachst dem Kochbrunnen) ist ein möbliertes
 Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 1048
 Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon,
 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und
 Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu ver-
 mieten. Näheres bei Jacob Rauch daselbst. 393
Geisbergstrasse 18a ist ein schönes, möbliertes
 Zimmer mit Alkoven und
 Küche auf 1. November zu vermieten. 1371
 Goldgasse 8 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 1695
 Goldgasse 9 im Hinterhaus ist ein Logis auf 1. Januar zu
 vermieten. 331
 Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist im ersten Stock eine Wohnung,
 bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Holzstall, zu
 vermieten. Näheres bei Herrn Menche in der Wirthschaft oder
 bei J. Rauch, Geisbergstraße 16a. 1229

Häsnergasse 18, Hinterhaus, ein Logis auf 1. Januar 1876
 zu vermieten. 1763
Hainerweg 5 (Villa) ist eine elegant möblierte Par-
 terre-Wohnung zu vermieten. 765
 Untere Helenenstraße (Bel-Etage) ist ein geräumiges, möbliertes
 Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 1594
Helenenstraße 1 ist eine Wohnung von 5 Zim-
 mern auf gleich zu vermieten. 244
Helenenstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche, 2 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. 850
 Helenenstraße 3, eine Stiege hoch, ist eine freundliche, heizbare
 Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1856
Helenenstrasse 16, Hochparterre, ist eine elegante, neue
 Wohnung, bestehend aus 5 Zim-
 mern nebst Zubehör, sowie in der Bel-Etage zwei Wohnungen
 von je 3 Zimmern nebst Zubehör, ebenfalls elegant und neu,
 auf gleich oder Januar zu vermieten; auch können die beiden
 Wohnungen in der Bel-Etage, welche alsdann 7 Zimmer nebst
 Küche enthält, zusammen vermietet werden. 19449
 Hellmundstraße 13 ist der 2. Stock mit allem Zubehör auf
 gleich zu vermieten. 19915
 Hellmundstraße 5a im 3. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern
 und Zubehör auf gleich, sowie im 4. Stock ein Logis auf 1. Ja-
 nuar zu vermieten. Näheres Gleichstraße 11. 256
 Hellmundstraße 15 ist eine schöne Parterre-Wohnung von drei
 Zimmern, Küche u. s. w. auf gleich oder später zu vermieten.
 Näh. bei Ferd. Reinh. Faust, Schwalbacherstr. 15. 20927
 Hermannstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern
 mit allem Zubehör sogleich oder später, sowie die Bel-Etage von
 5 Zimmern, 2 Dachkammern mit allem Zubehör auf 1. Januar
 zu vermieten. Ph. Schmidt, Steinbauer. 287
 Hermannstraße 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von drei
 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 396
 Herrnhilfgasse 1 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, Keller und Kohlenraum,
 sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 20462
 Hochstätte 28 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. 193
 Karlstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und
 Küche auf gleich zu vermieten. 109
Karlstrasse 8, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Zubehör
 zu vermieten. 743
 Karlstraße 30 sind im Vorderhause Wohnungen zu vermieten.
 Näheres bei Kahler im Mittelbau. 20691
Karlstrasse 44, Ecke der Albrechtstraße, zwei Stiegen
 hoch, sind zwei sehr schöne Zimmer mit
 Balkon möbliert zu vermieten. 1855
 Kirchgasse 3 ist im Hinterhaus ein Logis mit großer Werkstätte
 auf gleich zu vermieten. Näheres Taunusstraße 17 bei
 J. Brand. 400
 Kirchgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1194
 Kirchgasse 5 eine freundl. mbl. Mansarde mit Koff zu verm. 19331
 Kirchgasse 10 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer auf gleich
 zu vermieten. 19753
 Kirchgasse 22 ist der 3. Stock auf gleich oder später zu verm. 589
 Kirchgasse 22a ist die Bel-Etage mit oder ohne Möbel zu ver-
 mieten. 18227
 Kirchgasse 25 ist das bisher von mir betroffene Logis von 5 ge-
 räumigen Zimmern, Küche u. im Ganzen oder getheilt
 zu vermieten und gleich oder später beziehbar. Auch werden
 einzelne Zimmer abgegeben. Näheres Langgasse 15
 bei Christ. Istel. 836
 Kirchgasse 29 ist eine Wohnung mit Stallung auf 1. Januar
 zu vermieten. 1411
 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße, ist eine schöne
 Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden. 751
 Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße 33 ist eine schöne
 Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasser-
 leitung und Zubehör, sogleich zu vermieten. 1181
 Kirchgassengasse 7 ist eine freundl. Wohnung zu verm. 20688

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße 33 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu verm. 20698
 Kirchofsgasse 12 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung an ruhige Leute auf 1. Januar zu vermieten. 268
 Langgasse 31 sind zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten. 18287
 Langgasse 31 ist eine Wohnung in der Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 18299
 Langgasse 39 ist der 1. Stock mit allem Zubehör auf 1. Januar, sowie der 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Gebrüder Rosenthal. 1063
 Louisenstraße 10 sind möblierte Zimmer mit Pension an Damen zu vermieten. 403

Leberberg 4 sind möblierte Stagen mit Küche, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 402

Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. 591

Louisenstraße 19 sind 2 bis 3 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 20697

Louisenstraße 23, Südseite, ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 1861

Reinigerstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 785

Reinigerstraße 31 ist eine kleine Wohnung zu verm. 18513

Marktstraße 19 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Laden für später oder sofort zu vermieten. 405

Marktstraße 24 ist im Seitenbau eine Wohnung gleicher Erde à 200 fl. an ruhige Mieter auf gleich zu vermieten. 18088

Mauergasse 4, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Januar 1876 zu vermieten. 20381

Mauritiusplatz 6 ist die 2. Etage auf 1. Januar 1876 zu vermieten. Näheres bei H. v. d. Heydt, Kirchgasse 12. 79

Mehlgasse 21 sind mehrere Logis zu vermieten. 1153

Michelsberg 3 ist der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 1549

Michelsberg 9, 2 Treppen hoch, Eingang im Gemeinbadgäßchen, ist ein heizbares Mansardzimmer sofort zu vermieten. 1471

Morizstraße 6 sind zwei große Stuben im Vorderhaus eine Stiege hoch auf gleich ohne Möbel zu vermieten. 205

Morizstraße 6 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 406

Morizstraße 6, 2 Stiegen hoch, über dem Laden, ist, nach der Straße gelegen, ein gut möbliertes Zimmer sofort an einen Herrn zu vermieten. 1914

Morizstraße 8 ist im Seitenbau ein möbl. Zimmer zu verm. 407

Morizstraße 11 sind zwei Mansarden auf gleich zu verm. 1192

Morizstraße 48

ist im 3. Stock eine Wohnung von sechs Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 410

Morizstraße 16 (Ecke der Adelsheidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 408

Morizstraße 20 ist eine Mansarde sofort zu vermieten. 20990

Nerostrasse 23

ist ein gut möbliertes Zimmer, sowie eine Mansardwohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1946

Nerostraße 11a ist ein Logis (Bel-Etage) von 5 Stuben mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres bei Frau Dix, Taunusstraße 37. 411

Neugasse 3, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 18844

Neugasse 6 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Wasserleitung und Glasverschluß versehen, auf gleich zu vermieten. 17670

Neugasse 14 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde, Keller u., auf **gleich oder später** zu vermieten. 1910

Nicolasstrasse (Neubau) ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je eine Wohnung von 5 Zimmern, Salon mit Balkon und sonstigem Zubehör, sowie eine Frontspitze von 2-3 Zimmern und Küche, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 18523

Oranienstraße 21 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, bestehend aus 4 bis 10 Piecen mit Zubehör, zu vermieten und können sofort bezogen werden. 412

Platterstraße 7 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung, sowie eine Dachwohnung auf gleich oder später zu verm. 1716

Quersstraße (an der Taunusstraße) ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer mit 3 Balkons, Küche u., sodann daselbst 3 Stiegen hoch eine Schwabing, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., erfere auf 1. Januar, letztere sogleich zu vermieten. Näheres Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes. 1791

Rheinstrasse 5 (Südseite) ist der 2. Stock von 7-8 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 17356

Rheinstrasse 5, Sonnenseite, ist die schön möbl. Hochparterre-Wohnung mit Küche zu vermieten. 20009

Rheinstrasse 12 ist der 3. Stock, bestehend in Salon, 3 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche, Speisekammer, Garderobe und Abort innerhalb Glasabshlusses, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzremise und Mitgebrauch von Waschküche, Bleichplatz und Trodenspeicher, von Neujahr ab zu vermieten. 1298

Rheinstraße 19 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 856

Rheinstraße 49 ist ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 8 Zimmern auf gleich zu verm. 414

Rheinstraße 51 sind im 4. Stock zwei elegante Zimmer mit Küche, Dachlammer, Glasverschluß u. zu vermieten. Näheres Röderstraße 19. 525

Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13. 416

Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, ganz auch getheilt, mit Gartenbenutzung auf 1. December oder später zu vermieten. 799

Röderallee 9a ist im 1. Stock ein Logis von 2 auch 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. 1890

Röderallee, Haus „Elisa“, sind an ruhige Familien zwei elegante Wohnungen von 4 und 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. 17118

Röderstraße 26a, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche mit Mansarde u. an ruhige Leute zu verm. 1686

Röderstraße 33 ist ein kleines Dachlogis (Frontspitze) auf ersten Januar zu vermieten. 1746

Röderstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden. 418

Röderstraße 35 ist der 2. Stock mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 1768

Röderberg 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 19066

Schillerplatz 2a ist auf 1. Januar die **Bel-Etage** und auf 1. April 1876 die **2. Etage** zu vermieten. Näheres bei A. Schirg, Schillerplatz 2. 1651

Schillerplatz 2a sind auf Januar 1876 zwei kleine, ineinandergehende, heizbare Mansarden zu vermieten. 1736

Schulgasse 13 ein Dachlogis auf 1. November zu verm. 1734

Schwalbacherstraße 4 (n. d. Rheinstraße) ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 989

Schwalbacherstraße 35 ist ein Logis zu vermieten. 20995

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 1076
 Kleine Schwalbacherstraße 1a ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres Kirchgasse 16. 1722
 Kleine Schwalbacherstraße 3 sind Logis für einzelne Herren zu haben. 1457
 Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 420

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 421

Sonnenbergerstraße 39

ist die fein möblierte Hoch-Parterre-Wohnung, enthaltend 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 644
 Spiegelgasse 6 sind zwei kleine Logis an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 422
 Eiststraße 12c ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 1973
 Steingasse 35 ist auf gleich ein Dachlogis zu vermieten. 423

Stiftstraße 5c neben dem Ghaus Müllerstraße 2

ist die möblierte, abgeschlossene Bel-Etage (Sonnenseite, doppelte Fenster und gute Defen) von 3 großen Zimmern nebst vollständig eingerichteter Küche, Mansarde und Keller für den Winter oder auf's Jahr zu vermieten. 141

Taunusstraße 2

Bel-Etage, sind fein möblierte Zimmer (auch mit Pension) für die Wintermonate zu vermieten. 20150
 Taunusstraße 16a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich auch später zu vermieten. Näh. Ecke der Quer- und Taunusstraße 16. 1665
 Taunusstraße 23, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder später zu verm. 427

Taunusstrasse 23,

Bel-Etage, ist eine gut möblierte Wohnung mit Küche für den Winter zu vermieten. 20299
 Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1810
 Taunusstraße 33 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf den 1. November zu vermieten. 1418
 Taunusstraße 41 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie in der Frontspitze eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Dasselbst ist auch ein gewölbter Keller, 27' lang und 13' breit, zu vermieten. 820
 Taunusstraße 47 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in einem Salon, zwei Zimmern, Cabinet, Küche, Mansarde, Keller, sogleich zu vermieten. Nach Wunsch auch möblirt. 1887
 Walramstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 430
 Walramstraße 17 ein Dachlogis und ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1564
 Walramstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 3 Zimmern u. s. w., billig zu vermieten. Näh. daselbst. 1679

Walramstrasse 21

2 Stiegen hoch, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1089
 Walramstraße 23 ist eine abgeschlossene Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 433
 Walramstraße 29 ist die Parterre-Wohnung (3 Zimmer, Küche u.) auf gleich oder Januar zu vermieten. 1571
 Walramstraße 35 sind im 2. Stock zwei Zimmer, sowie ein großes, möbliertes Parterrezimmer und eine heizbare Mansarde zu vermieten. 1105

Walramstrasse 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen, schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., Mitbenutzung des Bleichplatzes, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1785

Walramstraße 35a sind Wohnungen von 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 434
 Walramstraße 35b, 1 Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1907
 Webergasse 37, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 20650
 Webergasse 41 ist ein geräumiges Dachlogis an stille Leute zum Januar zu vermieten. 1370
 Webergasse 44 eine Wohnung sofort zu vermieten. 1102
 Obere Webergasse 48 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1742

Obere Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 20889

Weißstraße 4, zwischen Feld- und Stiftstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, einer Mansarde, Küche mit Wasser und Keller, sowie eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 415

Wellrißstraße 1 bei Chr. Thon ist ein Parterre-Zimmer unmoblirt zu vermieten. 372

Wellrißstraße 4, eine Treppe rechts, ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost zu verm. 1274

Wellrißstraße 4, Bel-Etage links, sind 1-2 möblierte Zimmer, passend für Einjährige, auf Wunsch mit Kost zu verm. 17935

Wellrißstraße 5 im Hinterhaus sind 1 bis 2 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 1139

Wellrißstraße 7, Südseite, möbl. Zimmer zu vermieten. 1187

Wellrißstraße 9 sind zwei möblierte Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 1899

Wellrißstraße 17 eine Wohnung auf 1. Januar zu verm. 1200

Wellrißstraße 17a ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Marktstraße 7 bei Karl Berger. 1095

Wellrißstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung, sowie ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 1512

Wilhelmstraße 30 ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 17463

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 18643

Wörthstraße 18 ist eine schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern u. auf gleich zu vermieten. 17971

Wörthstraße 18 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei F. Becker im Hinterhaus daselbst. 16836

Wörthstraße 18 ist die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. Januar an zu vermieten. 1784

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 19820

In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelhaidstraße ist der 1., 2. und 3. Stock, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehör bestehend, mit Garten auf gleich zu vermieten.

H. Rado, Karlstraße 28, Parterre. 436

In meinem neuen Hause, Moritzstraße nächst der Adelhaidstraße, sind auf gleich zu vermieten: Parterre 4 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör (auch zur Einrichtung von Läden vorgesehen); ferner Bel-Etage und 4. Stock je 11 Zimmer, Küche und 4 Mansarden u., im Ganzen oder in 2 Logis à 6 und 4 Zimmer abgetheilt, sowie im 3. Stock 6 Zimmer, Küche und Zubehör und 2 schöne Zimmer nebst Küche in der Frontspitze. Die Wohnungen sind praktisch und elegant eingerichtet und werden mit Wasser, Gas und Telegraph versehen. 3. Rath Jan. 438

In meinem neu erbauten Hause in der Albrechtstraße 10 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, jede Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf gleich zu vermieten. Joh. Dormann. 439

In dem Hause Karlstraße 44 ist der 1. und 2. Stock ganz oder getheilt auf gleich oder auch später zu vermieten. 437

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 444

Möblirt zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 440
 In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf gleich eine Wohnung zu vermieten. Mecklenburg. 442
 Ein elegant und comfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer u. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 29a. 17524
 Eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten Schulgasse 4 im Vorderhaus. 17553
 Eine heizbare große Mansarde an ein einzelnes, anständiges Frauenzimmer gleich zu vermieten Moritzstraße 20. 17880
 In meinem neu erbauten Hause Albrechtstraße 2a ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubehör, sowie eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12. 18909
 Auf gleich sind zwei Logis zu vermieten. Näheres. Gemeindebadgäßchen 4. 18155
 In einem ruhigen Hause ist 1 Salon mit 1—2 Schlafzimmer, möblirt, für die Wintermonate zu verm. Näh. Blumenstr. 5. 19498
 In meinem neu erbauten Hause in der Herrngartenstraße, links der Adolphsallee, sind der 2. und 3. Stock, je 6 Zimmer, Küche und Zubehör enthaltend, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst bei A. Keller. 19775
 Möbl. Zimmer billigt zu vermieten Launusstraße 5. 17239
 In meinem neuen Hause in der Zahnstraße ist der zweite Stock, ganz oder getheilt, sofort billig zu vermieten. W. Schorje. 19745

Zu vermieten.

Hübsch möblirte Wohnungen (Südseite) sind für die Wintermonate, sowohl für Familien als auch für einzelne Personen, preiswürdig zu vermieten. Näh. Langgasse 24. 589
 Eine schöne Mansarde ist möblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 119
 In meinem neu erbauten Hause Ecke der Schulgasse und Neugasse ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder 1. Januar zu verm. Malcomessius. 309

Möblirte Wohnung.

In einer Villa nahe der Stadt und den Cur-Anlagen ist eine fein möblirte Etage mit Küche und allen Bequemlichkeiten sofort zu verm. Näh. bei dem Commissionär im Nassauer Hof. 20315
 In ruhiger und gesunder Lage sind zwei schön möblirte oder unmöblirte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 20974
 In dem Hause Dranienstraße 23 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im 1. Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre. 20928
 Zwei freundliche Dachlogis, sowie ein Logis mit Pferdestall und Wagenremise zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 600
Eine Wohnung von 4—6 Zimmern mit Zubehör ebent. Garten ist in einem neuen, freistehenden, comfortabel eingerichteten Hause in **Schierstein**, mit schönster Fernsicht auf den Rhein u., billig sofort zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 28, Parterre. 20499
 In meinem Hause Adelhaidstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend in einem Salon, fünf Zimmern und Zubehör, zu vermieten und gleich beziehbar. W. Bogler, Architekt. 613
 Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten Moritzstraße 4, 2 Stiegen hoch. 112
 Vier gut möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Küche, Bel-Etage, sind gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 585
 Zu vermieten ein leeres Zimmer. Näheres Geisbergstraße 12, Bel-Etage. 1133

Eine schöne Parterre-Wohnung, sowie eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellrigstraße 20. 746
 Ein auch zwei Personen können sich an einer freundlichen Wohnung theilhaben. Näheres Expedition. 1718
 Ein unmöblirtes, schönes Zimmer ist an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 1783
 Schön möblirte Wohnungen (Sommersseite) mit Vorfenster, auch jahrtweise zu vermieten Spiegelgasse 4. 1724
 In der Nähe der Trinkhalle sind sehr schön möblirte Stuben zu 10 fl. und 12 fl. monatlich zu vermieten. Näh. Exped. 1888
 In einem Gartenhause an der Biedricher Chaussee ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 19681
 Zwei einfache, möblirte Parterrezimmer billig zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 1019
Zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 6, zwei Treppen hoch. 1413
Zwei gut möblirte Wohnungen mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Exped. 1640
 Ein schönes Zimmer zu vermieten Feldstraße 21, 1 St. h. 1904
 Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer in der Schwalbacherstraße auf 1. November zu verm. Näh. bei W. Hammelmann. 1908
 Eine große, unmöblirte Mansarde ist zu vermieten Mühlgasse 13 im 3. Stock. 1922
 Bei 2 ruhigen Leuten ein hübsches Zimmer mit Bett an ein anst. Näh- oder **Bügelmädchen** zu verm. Näh. Steingasse 19, 1 Tr. 1941

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 450
 Neugasse 1a ist ein Laden mit Wohnung, auf gleich beziehbar, zu vermieten. 451
Ein Laden zu vermieten Spiegelgasse 1. 452
 Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Webergasse 15. 18100
Laden Mauritiusplatz 6 mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar 1876 zu vermieten. Näheres bei H. v. d. Heydt, Kirchgasse 12. 78
 Webergasse 42 ist ein Laden zu vermieten. N. Webergasse 28. 1466

Laden zu vermieten.

Der von meinem Sohne innegehabte Laden ist mit Wohnung zum 1. Februar l. Js. anderweit zu vermieten. Näheres bei E. Abler Wittwe, Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes. 1790
 Kirchgasse 9a ist ein Laden mit Cabinet, welcher sich auch zu einem Comptoir eignet, zu vermieten. Näh. im 2. Stock. Daselbst ist auch ein Keller zu vermieten, sowie eine **Guhplatte**, 2 Fuß lang, 2 Fuß breit, zu verkaufen. 1677

Werkstätte mit **Feuergerechtigkeit** auf Januar zu vermieten Steingasse 11. 11
 Eine Werkstätte mit Hofraum und Wohnung, sehr geeignet für ein Holz- und Kohlenlager, ist sogleich zu vermieten; auch kann eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person abgegeben werden. Näheres Hermannstraße 7. 1682
 Fortgesetzte Karlsstraße 30 ist ein Stall, der sich sowohl zu einer Werkstätte als auch zu einer Remise eignet, sowie ein großer Keller zu vermieten. Näheres bei Kahler im Mittelhaus daselbst. 453
 Friedrichstraße 35 ist eine geräumige Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 454

Magazin. Launusstraße 30 ist ein großes Magazin sofort zu vermieten. 16989
Werkstätte auf gleich zu vermieten Kirchgasse 29. 17008
 Eine Werkstätte oder Magazin zu vermieten Kirchgasse 15 a. 779
 Ein reinlicher Arbeiter erhält Logis mit Kost Faulbrunnenstraße 5, 2 Stiegen hoch. 52
 Ein Mädchen erhält Logis Wellrigstraße 19, Hth., 1 Tr. h. 1741